

20 Jahre Außerstreitgesetz mit Schwerpunkt verfahrensrechtlicher Fragen

Wissenschaftlicher Beirat

Leitung

Univ.-Prof. Dr. Christian Rabl

Mitglieder

Univ.-Prof. Dr. Gregor Christandl, LL.M. (Yale)

Univ.-Prof. in Dr. in Constanze Fischer-Czermak

Univ.-Prof. Dr. Georg Graf, MA (Chicago)

Univ.-Prof. Dr. Gabriel Kogler

Univ.-Prof. Dr. Manfred Umlauft

Univ.-Prof.in Dr.in Brigitta Zöchling-Jud



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Österreichische Notariatskammer lädt am Montag, 24.November 2025, zum 2. Österreichischen Erbrechtstag in das Haus der Industrie (Festsaal) in Wien ein.

Die Veranstaltung hat einen stark wissenschaftlichen Fokus und richtet sich an alle Jurist:innen mit besonderem Interesse im Erbrecht und Verlassenschaftsverfahren.

Der 2. Österreichische Erbrechtstag nimmt "20 Jahre neues Außerstreitgesetz" zum Anlass, einen besonderen verfahrensrechtlichen Schwerpunkt zu setzen

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Hon.-Prof. Dr. Claus Spruzina

Präsident der Österreichischen Notariatskammer

Mag. Andreas Tschugguel Vizepräsident der Österreichischen Notariatskammer und Leiter des

Österreichischen Erbrechtstags

Univ.-Prof. Dr. Christian Rabl Leiter des wissenschaftlichen Beirats

Programm

09.00–10.00 Uhr Registrierung der Teilnehmer:innen

10.00-10.30 Uhr Begrüßung

Mag. Andreas Tschugguel Vizepräsident der Österreichischen Notariatskammer und Leiter des Österreichischen Erbrechtstags

Mag. Christian Auinger Sektionschef, in Vertretung von Bundesministerin für Justiz Dr.ⁱⁿ Anna Sporrer

10.30-10.45 Uhr Einführung "20 Jahre Außerstreitgesetz mit Schwerpunkt verfahrensrechtlicher Fragen"

Univ.-Prof. Dr. Christian Rabl Institut für Zivilrecht der Universität Wien, Rechtsanwalt

10.45-11.45 Uhr Der Streit über das Erbrecht.

- Gegenstand des Verfahrens
- Möglichkeiten der privatautonomen Beendigung
- Rechtskraft der Entscheidung

Dr. Gottfried Musger

Senatspräsident des Obersten Gerichtshofs

anschließend Diskussion

11.45-12.15 Uhr Kaffeepause

12.15-13.15 Uhr Der überschuldete Nachlass.

- Verhältnis der Überlassung an Zahlungs statt zum Verlassenschaftsinsolvenzverfahren
- Gegenstand der Überlassung an Zahlungs statt
- Verfahrensfragen rund um die Überlassung

Univ.-Prof.in Dr.in Elisabeth Lovrek

Präsidentin des Obersten Gerichtshofs i.R., stellvertretende Institutsleiterin des Instituts für Zivilverfahrensrecht & Insolvenzrecht der Universität Graz

anschließend Diskussion

13.15-14.15 Uhr Mittagsbuffet

14.15–15.15 Uhr Einantwortungsnachweise und Fragen der Sicherstellung gemäß § 176 AußStrG

- Verständigungspflichten gemäß § 176 Abs 1 AußStrG
- Pflicht zur Sicherstellung gemäß § 176 Abs 2 AußStrG
- Zusammenspiel mit § 817 ABGB

Dr. Stephan Verweijen

Öffentlicher Notar in Wien

anschließend Diskussion

15.15-15.45 Uhr Kaffeepause

15.45-16.45 Uhr Rechte und "Waffen" des Pflichtteilsberechtigten im Verlassenschaftsverfahren

- Schätzung und Inventarisierung
- Aufrollung von Konten und Depots
- Probleme und Defizite in der Praxis

Dr. Gerold M. Oberhumer *Rechtsanwalt in Wien*

anschließend Diskussion

16.45 Uhr Schlussworte

ab 17.00 Uhr Get-together

mit Erfrischungen & Fingerfood

Moderation

Mag. Andreas Tschugguel Vizepräsident der Österreichischen Notariatskammer und Leiter des Österreichischen Erbrechtstags





Organisatorische Hinweise

99

Tagungsort Haus der Industrie (Festsaal)

A-1031 Wien, Schwarzenbergplatz 4

Registrierung ab 09.00 Uhr Registrierung der Teilnehmer:innen

und Ausgabe der Namensschilder

Veranstalter ÖGIZIN GmbH

A-1010 Wien | Landesgerichtsstraße 20

Konzeption Österreichische Notariatskammer

Mag. Andreas Tschugguel, Vizepräsident und Leiter des

Österreichischen Erbrechtstags

Wissenschaftlicher Beirat

Leitung

Univ.-Prof. Dr. Christian Rabl

Mitglieder

Univ.-Prof. Dr. Gregor Christandl, LL.M. (Yale) Univ.-Prof. in Dr. in Constanze Fischer-Czermak

Univ.-Prof. Dr. Georg Graf, MA (Chicago)

Anmeldung

ÖGIZIN GmbH

A-1010 Wien | Landesgerichtsstraße 20

Tel: +43-1-402 45 09-160. Fax: +43-1-402 45 09-169

E-Mail: ulrike.hindinger@notar.or.at

ihr-notariat at



Für Ihre Online-Anmeldung bitte QR-Code scannen.

Die Teilnahme ist kostenfrei

Bitte beachten Sie, dass eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung steht. Die ÖGIZIN GmbH behält sich als Veranstalter das Recht vor. nach Erreichen der maximalen Kapazität nach eigenem Ermessen über die Zulassung der Teilnehmer zu entscheiden

Anmeldeschluss 31 Oktober 2025

Compliance

Sollten Sie sich aus Compliance-Gründen entscheiden, einen Kostenbeitrag für diese Tagung zu leisten, laden wir Sie ein. € 50.- mit dem Betreff "Erbrechtstag 2025" auf das Konto der Österreichischen Notariatskammer bei der Erste Bank IBAN: AT28 2011 1000 0310 0944. BIC: GIBAATWWXXX zu überweisen. oder in bar (Sie erhalten einen Beleg dafür) zu zahlen. Die daraus eingenommenen Beiträge werden für karitative Zwecke verwendet. Die Spende erhält die gemeinnützige Einrichtung "Caritas Socialis Hospiz Rennweg".

Bild- und Tonaufnahmen

Zum Zweck der Dokumentation von Veranstaltungen der ÖGIZIN GmbH (Dienstleistungsgesellschaft des österreichischen Notariats) werden bei dieser Fachveranstaltung Fotos angefertigt. Die Fotos werden von der ÖGIZIN GmbH aufbewahrt und archiviert und können auch veröffentlicht werden, z.B. in Medien wie Nota Bene, der Zeitschrift des österreichischen Notariats. Aufgrund der Datenschutz-Grundverordnung erfolgt folgender Hinweis: Es besteht die Möglichkeit des Widerspruchs gegen die Verwendung von Fotos, auf denen Sie zu sehen sind. Widersprüche wären an die ÖGIZIN GmbH zu richten (kammer@notar. or.at). Die Datenschutzerklärung der ÖGIZIN GmbH ist unter ihr-notariat.at/oegizin-dse abrufbar. Bei Bedarf ist eine postalische Übermittlung möglich.

NOTIZEN / NOTES

Anmeldung

2. Österreichischer Erbrechtstag Montag, 24. November 2025 Haus der Industrie



Fachprogramm 10.00-17.00 Uh
Get-together ab 17.00 Uhr

Zutreffendes bitte ankreuzen.



Name:	
Adresse:	
Funktion:	
E-Mail:	

E-Mail: ulrike.hindinger@notar.or.at Fax +43-1-402 45 09-169 | z.H. Ulrike Hindinger | ÖGIZIN GmbH

Bitte um Anmeldung bis 31. Oktober 2025

Die Teilnahme ist kostenfrei. Bitte beachten Sie, dass eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung steht. Die ÖGIZIN GmbH behält sich als Veranstalter das Recht vor, nach Erreichen der maximalen Kapazität nach eigenem Ermessen über die Zulassung der Teilnehmer zu entscheiden.







